**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 86 (2008)

**Heft:** 7-8

Rubrik: Rätsel

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Das Millionen-Quiz

	Was wurde früher gegen Malaria verabr	aicht?		Welche Berufsleute a		
	I) Ricola	E) Coca-Cola		L) Elektriker	E) Früchtehänd	
50	N) Viagra	R) Chinin	32000	N) Stahlarbeiter	Z) Maurer	
	Die Traumatologie			Wie viele ständige Mi		
	befasst sich mit			der Uno-Sicherheitsra	at?	
	E) Verletzungen	G) Träumen		L) 4	<b>E)</b> 5	
100	0) Fantasien	L) Allergien	64000	<b>U)</b> 6	<b>Y)</b> 7	
	Welchen Song hat Vio	o Torriani		Welcher Bundesrat w als einziger dreimal E		
	H) Pepino	N) Silberfäden		B) Kurt Furgler	L) Flavio Cotti	
200	F) Quando quando	E) La Pastorella	125 000		W) Otto Stich	
	Was fressen Rothirsche nicht?			Was war Mount-Everest-Erstbesteiger Edmund Hillary von Beruf?		
	A) Blätter	E) Fleisch		E) Imker	I) Apotheker	
500	C) Früchte	G) Pilze	250 000	R) Pilot	H) Schuhmach	
	Wie heisst die Frucht der Heckenrose?			n Robert Morrison		
	L) Quitte	A) Hagebutte		R) Ronald Reagan	I) John Wayne	
1000	S) Tollkirsche	R) Stachelbeere	500 000	A) Robert Mitchum	C) Kirk Dougla	
	In welcher Stadt befin		4.00	0000	Mina serial	
	ein John-Lennon-Flug			)O O O (		
2000	E) London	H) Birmingham				
2000.	U) Glasgow	L) Liverpool		Wie lautet der Mönch des jetzigen Dalai-La		
	Was wurde früher au	ch		G) Thubten Gyatso	B) Trinle Gyats	
	«Schweizer Krankhei	t» genannt?		S) Tenzin Gyatso	A) Tsultrim Gy	
4000	C) Geiz	H) Heimweh				
4000	E) Tuberkulose	0) Heuschnupfen	50	A		
			100	ALCOHOL SONORON		
	Was fehlt der berühm		200	Die Lösung: Trage		
	«Venus von Milo» (Sta		500		chstaben der richtige	
9000	R) eine Brust	S) die Nase	1000.–	Antworten hier vo		
8000	A) ein Bein	C) beide Arme	2000		ten neben die jeweili hlen ein. Das Lösung	
			4000		st sich dann von unte	
	Aus welchem Kanton		8000 16000		en. Auflösung im näc	
	die Heidi-Autorin Joh		32000		ft auf der Leserbriefs	
16,000	H) SG	N) GR	64000		htung: Es handelt sic	
16000	S) ZH	E) GL	125,000 -	fik	tives Millionenspiel! E	

	Welche Berufsleute arbeiten mit einer Thomasbirne?						
	L) Elektriker	E) Früchtehändler					
32000	N) Stahlarbeiter	Z) Maurer					
	Wie viele ständige Mit der Uno-Sicherheitsra						
	L) 4	<b>E)</b> 5					
64000	<b>U)</b> 6	<b>Y)</b> 7					
	Welcher Bundesrat wa als einziger dreimal Bu						
	B) Kurt Furgler	L) Flavio Cotti					
125 000	T) Adolf Ogi	W) Otto Stich					
	Was war Mount-Everest-Erstbesteiger						
	Edmund Hillary von Beruf?						
0=0000	E) Imker	I) Apotheker					
250 000	R) Pilot	H) Schuhmacher					

B) Trinle Gyatso

A) Tsultrim Gyatso

50	100
100	
200	
500	
1000.∸	
2000	
4000	
8000	
16000	
32000	Pital, 5
64000	Straue
125 000	
250000	10661
500000	Steeds
1000000	

Die Lösung: Tragen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten hier von oben nach unten neben die jeweiligen Zahlen ein. Das Lösungswort liest sich dann von unten nach oben. Auflösung im nächsten Heft auf der Leserbriefseite. Achtung: Es handelt sich um ein fiktives Millionenspiel! Es geht hier nur um den Spass am Rätsel. Geld ist leider nicht zu gewinnen.

				1			2		
			-10	3	8	adis	1		
			8			9		7	5
	1	6		23			3		
		3			6			8	
			5	(oda)	92.9	in i		8	9
I	5	8		9			7		
			3 9		5	4		10 0	
			9			7			

**Sudoku:** Füllen Sie das Rätselgitter mit Zahlen von 1 bis 9. Jede Zahl darf aber in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3 x 3 Blöcke nur einmal vorkommen. Die Lösung finden Sie auf Seite 35.

111111		5		2		8		
		20 E E	9	7	1			
1				3				7
	2		es Tu	7	essano Segundo	0871.3	5	er Green
3	The later	10 B	8		4		e ja Europa	1
alatas Sente	4			5			3	
9				STURE !		21		6
			2		7			
10		6		8		5	Sec. 53 - 173	



## Das Loch in den Süden

Der Gotthard war seit je eine Hauptverbindung durch die Alpen. Jahrhundertelang zu Fuss oder hoch zu Ross, später in der Post-kutsche und ab dem späten 19. Jahrhundert in der Eisenbahn reisten die Menschen durchs Reuss- und durchs Tessintal in den Süden. Im 20. Jahrhundert kamen die Autos dazu, zuerst über den Pass und durch die legendäre Tremolaschlucht, seit einiger Zeit im Tunnel durch den Berg, was den Weg erheblich abkürzt. Nur in den jährlichen Oster- und Pfingststaus dauert die Fahrt wieder fast so lange wie früher in der Postkutsche. In welchem Jahr wurde der Gotthard-Strassentunnel eröffnet?

A: 1977 B: 1980 C: 1982

Wenn Sie die Antwort wissen, rufen Sie an:

## Telefon 0901 59 15 94 (90 Rappen/Anruf)

Hinterlassen Sie den Lösungsbuchstaben (A, B oder C), Ihren Namen und Ihre Adresse. Oder schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:

## Zeitlupe, Zeitraffer Postfach, 8099 Zürich

Anruf- und Einsendeschluss ist der 12. August 2008.

**Gewinnen Sie:** Unter den richtigen Lösungen werden drei Mondaine-Uhren «Evolution» mit schwarzem Lederarmband im Wert von je 150 Franken verlost. Die offizielle Schweizer Eisenbahnuhr gibt Ihnen das echte Reisegefühl ans Handgelenk. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden. Die Lösung aus Zeitlupe  $5 \cdot 2008$  finden Sie auf Seite 35.





# Fragen an Göpf Egg

**U.St.:** Bei einem Schieber habe ich als Erstausspielender (A) geschoben, und mein Partner (C) bestimmt Schellen als Trumpf. Davon habe ich den Puur und

den Achter. Mit welcher Karte beginne ich? **Göpf:** Eröffnet wird das Spiel mit dem

Trumpf-Achter. Ist der Mitspieler stark beim

Trumpfen – zum Beispiel mit Nell, Ass zu viert

– benötigt er den Puur nicht, um Trümpfe bei
der Konkurrenz zu holen. Mit dem Nell wird
eingestochen, denn er jasst voll auf Angriff.
Ist C aber schwach an Trumpfkarten, nützt die

Eröffnung mit dem Puur nichts. Wertvoll bleibt immer, dass A für das weitere Spiel noch den Puur besitzt.

F.K.: Ein Schieberspiel ist zu Ende. Der gegnerische Schreiber bemerkt, dass er noch den Zwanzigerweis vom Partner schreiben müsste. Doch ein Gegenspieler erwähnt, das sei zu spät, ein Weis müsse vor dem ersten Stich geschrieben werden. Stimmt das? Göpf: Der gültige Weis wird nach Ablauf des ersten Stiches festgestellt. Und dieser Weis muss notiert sein, bevor der betreffende Tafelführer

seine zweite Karte spielt. Ein späteres Schreiben ist nicht mehr möglich, da eine Kontrolle, ob die entsprechenden Karten vorhanden sind, entfällt. Bei Ihnen kann der gegnerische Schreiber die erwähnten 20 Weispunkte nicht mehr notieren.

Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an folgende Anschrift: Zeitlupe, Jassen mit Göpf, Postfach 2199, 8027 Zürich.

85